



MONDAY LECTURES | SOSE 2025/26

IN RELIGIOUS, SOCIAL AND CULTURAL STUDIES

FORSCHUNGSBAU "WELTBEZIEHUNGEN" | C19.00.02/03 | 16:15 - 17:45

20.10.2025 | JÜRGEN MANEMANN

RETTENDE UMWELTPHILOSOPHIE

Die Klimakatastrophe gefährdet die Grundfesten unserer planetaren Existenzbedingungen. Jürgen Manemann plädiert im Angesicht drohenden Unheils für eine rettende Umweltphilosophie. Diese erschüttert die Kaltstellungen des wissenschaftlich-technischen Zugriffs auf Natur durch Konfrontation mit Andersheit und Anderheit in Natur. Rettende Umweltphilosophie zielt auf ein (Zusammen-)Leben, das alle Menschen, Tiere, Pflanzen, Berge, Flüsse, Arten, Ökosysteme und den Planeten Erde als Teil der Moralgemeinschaft umfasst. Indem sie sich engagierend und aktivierend um die Handlungsfähigkeit der Menschen sorgt, begründet sie eine Pflicht zum Aktivismus. Rettende Umweltphilosophie schärft den Blick für Utopisches und lässt Neues im Kaputten und in Zwischenräumen aufblitzen.

Jürgen Manemann ist Direktor des Forschungsinstituts für Philosophie Hannover. Seine Forschungsschwerpunkte sind u.a.: neue Demokratietheorien, Umweltphilosophie. Von ihm erschien zum Thema: "Rettende Umweltphilosophie. Von der Notwendigkeit einer aktivistischen Philosophie" (Bielefeld 2023).